

Aktien wurden 200 Stück zu 101% ausgegeben, die anderen 800 Aktien zu pari. Von den St.-Aktien werden 235 durch die Pfaudler Co. Rochester, 165 durch die International Pfaudler Ltd., London, nicht durch bare Zahlung, sondern durch Sacheinlage (Aufrechnung von Forderungen) gedeckt; ebenso von den Vorz.-Aktien 700 durch die International Pfaudler Ltd., London. Sämtl. Vorz.-Aktien erhalten eine Vorz.-Div. von 6% mit Nachzahl.-Anspruch.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Vorz.-Aktie = 1 St., 1 St.-Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1914:** Aktiva: Bankguth. u. Kassa 91 963, Bankakzepte abzügl. Diskont 392 787, Debit. 1 480 584, Beteilig. 12 070, vorausbez. Versich. 451, Avale 10 000, Warenvorräte 773 419, Grundstücke 63 743, Patente 1, Mobil. 1, Gebäude 485 696, Masch. u. Kraftanlagen 245 932, Fabrikat.-Einricht. 172 917, Werkzeuge u. Montagewerkzeuge 24 510. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Kredit. 341 174, R.-F. 250 000, do. II 40 000, Delkr.-Kto 50 000, Spez.-R.-F. 50 000 (Rückl. 33 438), Avale 10 000, Div. an Vorz.-Aktien 72 000, do. an St.-Aktien 130 000, Tant. an A.-R. 12 000, Vortrag 298 905. Sa. M. 3 754 080.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 460 243, Abschreib. 57 953, Gewinn 546 343. — Kredit: Vortrag 250 153, Bruttogewinn 814 387. Sa. M. 1 064 540.

**Dividenden 1907/08—1913/14:** Vorz.-Aktien: Je 6%, St.-Aktien: 6, 6, 6, 10, 10, 10%.

**Direktion:** W. D. Pheteplace, E. M. Bannerman, Cl. L. Finch.

**Aufsichtsrat:** Vors. C. C. Puffer, New-York; Stelly. Frederick Mead, London; E. G. Miner, Rochester; T. R. Grimwood, London.

**Prokurist:** Armin Paul.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Mannheim: Dresdner Bank.

## Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stower, Act.-Ges. in Stettin-Grünhof.

**Gegründet:** 2./4. 1858; Akt.-Ges. seit 1./3. 1896. Übernahmepreis M. 2 416 306.

**Zweck:** Fabrikation von Nähmasch. und Fahrrädern (Greif-Fahrräder) u. seit 1902 von Schreibmasch. nach eigenem Patent; auch Eisengiesserei. Umsatz 1902—1908: ca. M. 3 000 000, 3 300 000, 3 500 000, 4 267 000, 5 000 000, 5 100 000, 5 030 000; später nicht veröffentlicht. Die Grundstücke in Stettin an der Warsowerstrasse sind nach Abtretung von 70 qm 1904 an die Stadt 18 407 qm gross u. davon 13 000 qm bebaut; Gebäude: 1 Wohnhaus und 82 Fabrik-, Lager u. Nebengebäude; vorhanden 4 Dampf- und 4 Niederdruck-Kessel. 1907 wurde ein 5 etagiger Neubau von 40 m Länge aufgeführt, welcher speciell der Schreibmaschinenbranche dient und der weiteren ca. 400 Arb. Beschäftigung gewährt, sodass jetzt zus. ca. 1800 Arb. tätig sind. Auf Nemitz hat die Stadt Stettin ein Vorkaufsrecht aus einem Erbzinsvertrage von 1787 eingetragen. Filialen in Stuttgart, Düsseldorf, Paris. Der Neubau von 1907 sowie sonst. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten M. 263 003; Zugänge 1908—1913: M. 35 470, 68 808, 88 898, 13 190, 44 484, 122 536. 1912 Erwerb grösserer an die Fabrik angrenzender Grundstücke Warsowerstr. 45/46 (ca. 9000 qm) für zus. M. 224 084, auch 1913 ein Nachbargrundstück angekauft.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, 1897 Erhöhung um M. 500 000 zu 155%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20./4. 1914 um M. 500 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1914, übernommen von einem Konsort. zu 118%, angeboten den alten Aktionären im Mai 1914 zu 123%.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 15./4. 1905, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000 u. 500, auf Namen des Bankhauses Wm. Schlutow in Stettin als Pfandhalter oder dessen Ordre und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. im Juli (zuerst 1909) auf 2./1.; seit 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 1 020 000 auf dem Grundbesitz der Ges. samt maschin. Zubehör. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimm. Kurs in Berlin Ende 1905—1913: 101.40, 100.30, 100, 100.50, 102, 102.25, —, 101.50, 99.50%. Zugel. Mai 1905; erster Kurs 101%. Noch in Umlauf Ende 1913: M. 964 000.

**Hypotheken:** M. 105 000, ferner M. 25 000 Rentenhypothek.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), ev. Sonderrückl., bis 4% Div., vom Rest 7½% Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 fester Vergüt.), Überrest zur Verf. der G.-V. Die Tant. an Vorst. wird als Geschäfts-Unk. gebucht.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück I 398 000, do. II 240 000, Gebäude 763 440, Masch. u. Werkzeuge 366 442, Modelle 1, Patente 1, elektr. Lichtanlage 1, Pferde u. Wagen 1, Kontorutensil. 1, Debit. 1 384 535, Wechsel 277 267, Kassa 4537, Depot 9656, Feuer-Versich. 3632, Unfall-Versich. 1726, Effekten 1669, Fahrräder 357 198, Nähmasch. 479 768, do. -Möbel 294 557, Gusswaren 69 379, Schreibmasch. 630 774, auswärt. Lager 355 170. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 964 000, do. Agio-Kto 19 280, do. Zs.-Kto 7672, Hypoth. 130 000, Kredit. 983 739, Delkr.-Kto 275 000 (Rückl. 25 000), R.-F. 255 352, Extra-R.-F. 100 000, Arb.-Unterst.-F. 5000, Kaut. 23 356, Arb.-Versich. 10 000, Talonsteuer-Res. 29 120, unerhob. Div. 390, Wehrbeitrag 5000, Div. 250 000, Tant. an A.-R. 12 220, Vortrag 67 630. Sa. M. 5 637 763.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 124 801, Arb.-Unterst.-F. 1745, Delkr.-Kto 33 132, Oblig.-Zs. 43 380, Steuern 56 454, Zs. 50 775, Fabrikat.-Unk. 51 161, Handl.-do. 271 029,